

ROG ROG-Info für Jugendverantwortliche

Alles was Jugendverantwortliche wissen sollten

Liebe Jugendverantwortliche!

In den 1600 Tennisvereinen in Österreich gibt es an die 50.000 Kinder und Jugendliche. Jahr für Jahr kommen durch Schultennisaktionen neue Kinder dazu, durch Fluktuation fallen natürlich auch immer wieder welche weg. Insgesamt gibt es aber in den letzten Jahren einen kontinuierlichen Zuwachs. Nicht zuletzt dank Dominik Thiem.

ABER: der wichtigste Baustein dafür ist eine nachhaltige Jugendbetreuung im Verein. Und genau die aufzubauen und zu unterstützen ist die Aufgabe von ROG [sprich: rotsch] der nachhaltigen Jugendbetreuung im Verein. ROG kommt von Rot, Orange, Grün und Gelb, den Farben der gespielten Bälle/ Spielfelder/ Schläger in der Entwicklung der Kinder. Das ROG-Programm besteht im Wesentlichen aus TRAINIEREN ÜBEN MATCHEN, d.h. neben dem fachgerechten Techniktraining sind vor allem Übungs- und Matcheinheiten wichtig, um die Kids beim Tennis zu halten und die Einteilung entsprechend der Spielstärke. Entsprechendes Teambildung und eine Prise Herzlichkeit sind dann das Tüpfelchen auf dem "i"

Wenn Tennis den Kids so vermittelt wird, dann werden sie Tennis als coole Freizeitbeschäftigung kennenlernen und dem Verein langfristig erhalten bleiben. Sei es nun als Meisterschaftsspieler oder als Hobbyspieler. Je nach Spielstärke. Das sind ca. 95 % der Kids. Die anderen ca. 5 % haben ein höheres Leistungspotential und werden in entsprechenden Entwicklungsprogrammen im Landesverband und beim ÖTV Schritt für Schritt an die österreichische Tennisspitze herangeführt oder auch für eine mögliche Tenniskarriere vorbereitet (zusammengefasst in ROG-Paket #5). Aber das ist eine andere Geschichte.

Die Zielgruppe von ROG sind ganz klar die zuvor erwähnten 95%. Also die 50.000 Jugendlichen.

Das ROG-Konzept ist übersichtlich eingeteilt in 6 Pakete und beantwortet folgende Fragen:

Paket #1 [Wenn ich ein Konzept, Kennzahlen und Übersicht brauche](#)

(Analysetool, Vorlagen "Wie alt ist unser Club", "Kinder einfärben", Jahresplan ...)

Paket #2 [Wenn wir zu wenige Kinder haben und "Nachschub" brauchen](#)

(Alles rund um Schultennisaktionen zur Neu-Akquise von Kindern)

Paket #3 [Wenn ich Impulse für die praktische Jugendbetreuung brauche:](#)

["TRAINIEREN ÜBEN MATCHEN im Verein"](#) Das Herzstück der vereinsinternen Jugendarbeit

Paket #4 [Wenn ich regionale Bewerbe & Turniere für Jugendliche JEDER Spielstärke suche](#)

(regionale Mannschaftsbewerbe und Turniere für alle Spielstärken)

Paket #5 [Wenn ich mehr über das Angebot des ÖTV und der LV für Leistungsspieler erfahren möchte](#)

(Förderprogramme für Leistungs-Jugendliche von LV und ÖTV)

Paket #6 [Wenn ich mich für Ausbildungen im Jugendbereich interessieren](#)

(Details zur Ausbildung zum Übungsleiter, Instruktor, Lehrer, Trainer ...)

Wir wünschen euch alles Gute und viel Spaß bei der Jugendbetreuung. In Kürze erscheint auch ein ROG-Jahreskalender. Er wird die Jugendverantwortlichen durchs Tennisjahr begleiten.

In Kürze: ROG-JAHRESKALENDER – Mit ROG durchs Tennisjahr

Zusammenfassung: ROG – nachhaltige Jugendbetreuung in Verein

- 1) **Das Ziel für die Kids ist: Sport, Spaß und Bewegung durch Tennis spielen & Matchen!!!**
Für 95% der Kinder ist Tennis eine Freizeitbeschäftigung. Für max. 5% ist Leistungstennis ein Thema. Entsprechend muss ein Tennisprogramm im Verein ausschauen.
- 2) **Das Ziel für den Verein ist: permanente Vereinsentwicklung!!!**
Die Jugendbetreuung von heute prägt die nächsten 10 Jahre des Vereins. Es geht nicht nur darum die Kinder zum Tennis zu bringen, sondern sie bis ins Erwachsenenalter beim Tennis zu halten. Es geht nicht um die ultimative Rückhand, sondern um die Zukunft des Vereins und ein attraktives Freizeitangebot in der Gemeinde. Die Jugendlichen (und die Eltern von heute sind ein wesentlicher Bestandteil des Vereins in 10 Jahren). Im Mannschafts- und Hobbybereich.
- 3) **Das Ziel für den Verband ist:** Die Vereine bei dieser Aufgabe zu unterstützen – sowie für die besten Jugendlichen ideale Möglichkeiten zu schaffen, um aus einer breiten Basis möglichst viele potentielle Leistungsspieler zu entwickeln. Jeder Verein kann seinen kleinen Beitrag leisten wenn er die Jugendbetreuung auf ROG-Basis betreut.
- 4) **25-30 % Jugendanteil und niedrige Fluktuation**
Um die Fluktuation rechtzeitig zu erkennen splittet ROG den Jugendanteil in Jugendliche U14 und 15-21 Jahren. Die Vereine begleiten die Kinder ein Stück in ihrer Entwicklung. Der Fokus liegt auf der Spielstärke und Team Building. ROG bietet 3 Tools an: die „ROG-Altersstruktur“ und die „ROG-Entwicklungsschiene“ helfen den Überblick zu bewahren. Das „ROG-Maßband“ zeigt den Eltern und den Kindern wo sie stehen ([siehe ROG-Paket #1](#)). Für „Nachschub“ an Kindern sorgen Schultennisaktionen ([siehe ROG-Paket #2](#)).
- 5) **Sommer- und Winterprogramm mit Augenmaß**
Vereine, die nur ein Sommerprogramm anbieten fangen im nächsten Mai wieder bei null an!!! Darunter leiden nicht nur die Technik, sondern auch die Teambildung und die längerfristige Entwicklung. So wie sich im privaten Umfeld ein Freundeskreis bildet, passiert das auch im Tennisverein. Noch besser: wenn Tennis in das private Umfeld mit aufgenommen wird. Dazu ist aber wichtig, dass sich der zeitliche Aufwand dafür in Grenzen hält.
- 6) **Spiel- und Matchformate auf Basis Spielstärke & geringer Zeitaufwand**
Alle Matchformate funktionieren deshalb nach 2 Grundprinzipien: Spielstärke & Zeitaufwand. Hier einige erprobte Spiel- und Matchformate.
Vereinsintern: Spielsterne, Matchkaiser, FAMILY.TENNIS, Rangliste, Clubmeisterschaft oder eigene Spiel- und Matchformate ([siehe ROG-Paket #3](#)).
Regional: in allen Bundesländern gibt es neben der Jugend-Mannschaftsmeisterschaft (Sommer oder Herbst) eine Reihe von Turnieren für alle Spielstärken. Dazu kommt im Winter der ROG CUP (Winter). Ziel ist ein behutsamer Einstieg ins Wettspieltennis und letztlich ein ebenso behutsamer Übergang in die Erwachsenen-Bewerbe ([siehe ROG-Paket #4](#)).
Für die besonders Talentierte gibt es das ganze Jahr über ÖTV-Turniere & Lehrgänge ([s. ROG-Paket #5](#)).
- 7) **Eltern einbinden!!! Als Helfer und als Mitglieder!!!**
Eltern (und anderen Familienangehörige) sind potentielle Betreuer und Funktionäre, aber auch potentielle Mitglieder der Zukunft, wenn sie nicht eh schon Vereinsmitglieder sind.
Formate für Eltern als neue Mitglieder: + Damen-Treff (oder Hobby-Treff) mit Startertraining + Frizzante-Sterne + FAMILY.TENNIS + Hobbybewerbe + oder eigene Formate.
Aufgaben für Eltern als Betreuer: Fahrdienste, Betreuung Jugendtreff und vereinsinterne Bewerbe.
- 8) **Erscheinungsbild und Angebote zelebrieren!!!**
Wenn mir etwas gut und wichtig ist, muss das sichtbar und spürbar sein. Ob bei Infos und Aus-schreibungen, ob bei Veranstaltungen. Oder durch kleine Goodies für Kinder und Eltern:
Herzlichkeit ist angesagt. Eine Prise Herzblut sowieso 😊